

Welche Investments favorisieren Anlageprofis derzeit, welche nicht? Jede Woche stellen wir an dieser Stelle eine Kauf- oder Verkaufsidee eines ausgewählten Vermögensverwalters vor.



**Name:** Gerhard Friedenberger

**Geboren:** 1961

**Position:** Geschäftsführer der Gerhard Friedenberger Vermögensverwaltung und Family Office GmbH

**Bestes Investment:** Novo Nordisk

**Schlechtestes Investment:** 3-D-Zertifikat

Die Entwicklung Künstlicher Intelligenz (KI) erlebt dank Cloud, Smartphone sowie angestiegenen Rechner- und Speicherkapazitäten einen Evolutionssprung. Was ist eigentlich Künstliche Intelligenz? Erstens: Intelligente Automatisierung. KI muss nicht im Hintergrund bleiben, sondern kann aktiv über Maschinen eingesetzt werden, etwa bei Präzisionsarbeit, Operationen und fahrerlosen Fahrzeugen. Zweitens: Informationsverarbeitung. KI kann umfassende Informationen aufnehmen, analysieren und in verständlicher Form wiedergeben, eingesetzt wird das schon bei der Diagnoseerstellung im Gesundheitswesen. Drittens: Entwicklung von Sinnen. KI kann Sinne entwickeln und einsetzen, etwa Gesichts-

erkennung am Flughafen oder Informationsaustausch mit dem Smartphone. Durch KI können also Prozesse schlanker und effizienter gestaltet sowie Informationen besser gesammelt und ausgewertet werden. All das war seit jeher Basis und Motivation für Wachstum und Innovation – weshalb manche Forscher glauben, dass sich durch KI das Wirtschaftswachstum bis 2035 verdoppeln könnte. Für Aktienanleger ein interessantes Langfristinvestment.

